

3.1. Durch die Vorsilbe be- wird das Verb transitiv. Damit wird auch die Bildung des Passivs möglich.



1. Alle Staaten kämpfen gegen den Rauschgiftschmuggel.

BE- ...*Alle Staaten bekämpfen den Rauschgiftschmuggel.*

PASSIV ...*Der Rauschgiftschmuggel wird von allen Staaten bekämpft.*

2. Der Professor antwortete auf die Frage.

BE-

PASSIV

3. Die Kids staunten über die Zauberkunststücke.

BE-

PASSIV

4. Die Firma liefert nur an Kunden im EU-Raum.

BE-

PASSIV

5. Wir wohnen seit einem Jahr in diesem Haus.

BE-

PASSIV

6. Kann sie für die Konzert-Tickets sorgen?

BE-

PASSIV

7. Wie urteilen Sie über den Fall?

BE-

PASSIV

3.2. Im folgenden Text fehlt ein Komma, ist ein Verstoß gegen die ck-Regel, sind fälschlicherweise ein Nomen klein- und ein Verb großgeschrieben und ein Fremdwort ist falsch verwendet. In einem Wort fehlt das Dehnungs-h. Unterstreiche die fehlerhaften Wörter:

Während es in vergangenen Zeiten ausreichte, den Dialekt im Dorf zu beherrschen, wird heute für viele Berufe mindestens eine Fremdsprache vorausgesetzt. Grund dafür sind die Wirtschaft und die Prozeption der Globalisierung: Der Welthandel wächst stetig, immer mehr Waren, Dienstleistungen und Ideen werden zwischen fast allen Ländern der Erde ausgetauscht. Das Internet und die Möglichkeit, in nahezu alle entlegenen Ecken der Erde Reisen zu können, lässt die Welt enger zusammenrücken. Für die internationale Zusammenarbeit in der Politik ist verständigung notwendig. Fremdsprachen gewinnen also zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Schüler lernen neben den üblichen Fremdsprachen Englisch, Französisch auch Spanisch oder Italienisch. Schließlich wird Spanisch nicht nur in Europa, sondern auch in Mittel- und Südamerika gesprochen. Wer Dolmetscher oder Übersetzer werden möchte hat gute Berufsaussichten.